

Modul Geschichte, Theorie und Ethik der Psychologie und Psychotherapie (PY1600)

Studiengang Psychologie (Bachelor of Science)
Universität zu Lübeck
Sommersemester 2016

Merkblatt (Stand: 1. April 2016)

Umfang

Das Modul setzt sich aus der Vorlesung (wöchentlich donnerstags, 12.15–13.45 Uhr in Hörsaal H4) sowie drei Studientagen zusammen. Für den erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an allen drei Studientagen plus die Erfüllung der einzelnen aktiven Leistungen (siehe unten) Voraussetzung.

Leistungserfassung

Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls muss jede(r) Teilnehmer(in) vier aktive Leistungen erbringen:

- Die Verfassung eines Blog-Beitrags zu einer Vorlesungsstunde sowie zwei Kommentaren zu Blog-Postings von KommilitonInnen einer anderen Vorlesung
- Die Lektüre und Diskussion der jeweiligen Studientags-Basistexte
- Die Präsentation eines Vertiefungsthemas (Referat) während eines Studientages
- Die Anfertigung eines schriftlichen Essays (benotet).

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Essays.

Vorlesung

Die Vorlesung gibt einen problembasierten Überblick über zentrale Bereiche der Geschichte, Theorie und Ethik der Psychologie und Psychotherapie. Theorien, Methoden und Anwendungsgebiete der Psychologie werden hinsichtlich ihrer philosophischen, historischen, sozial-kulturellen und ethischen Implikationen beleuchtet.

Aktive Leistung: Jede(r) Teilnehmer(in) verfasst einen Textbeitrag zu einer Vorlesungssitzung in der Form eines Blogs, der auf der Moodle-Plattform eingerichtet wird. Darüber hinaus formuliert jede(r) Teilnehmer(in) im Verlauf des Semesters zwei Kommentare zu den Blogs von KommilitonInnen, die auf andere Vorlesungsstunden Bezug nehmen. Die Beiträge und Kommentare sollen innerhalb einer Woche nach der betreffenden Vorlesungssitzung online sein.

Studientage

Die drei Studientage dienen der Vertiefung ausgewählter Teilbereiche aus dem Vorlesungskontext auf Basis von Textlektüren, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen und gemeinsamen Diskussionen. Um eine angemessene Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten, werden die Teilnehmer(innen) in der Regel in zwei Gruppen aufgeteilt, die parallel die Studientage absolvieren. Die Studientage gliedern sich in zwei Einheiten:

- a) Der Diskussion von Grundlagentexten
 - Die Grundlagentexte werden vor den Studientagen allen Teilnehmer(innen) elektronisch zur Verfügung gestellt und dienen als Vorbereitung auf den Studientag.
 - Aktive Leistung: variiert je nach Studientag (zum Beispiel Erarbeitung von Fragen, Diskussion in Kleingruppen, etc.).

- b) Der Vertiefung von ausgewählten Teilaspekten
 - Jede(r) Teilnehmer(in) muss während des Semesters ein Vertiefungsthema für einen der drei Studientage vorbereiten und eine Kurzpräsentation anfertigen.
 - Die Kurzpräsentation des Vertiefungsthemas erfolgt in der Regel in Zweiergruppen, Listen mit den Themen und Texten werden den Teilnehmer(innen) zuvor auf der Lernplattform bzw. der IMGWF-Internetseite bekannt gegeben.

Themen der Studientage

Studientag 1: Blaming the Brain

Thema: Geisteskrankheiten als Gehirnkrankheiten: Historische Vorläufer, aktueller Stand und zukünftige Szenarien einer vor allem biologisch argumentierenden Psychologie / Psychiatrie; alternative Erklärungsansätze; soziale, ethische und juristische Implikationen.

Lehrende: C. Borck, D. Keller

Wann: Freitag, 29. April 2016

Wo: IMGWF (Hörsaal und Dachgeschoss, 9–18 Uhr)

Die Bereitstellung der Grundlagentexte sowie die Vergabe von Kurzpräsentationen erfolgt auf der Lernplattform Moodle.

Studientag 2: Das Unbewusste – Geschichte, Gegenwart, Zukunft

Thema: Das Unbewusste als gegenwärtiges Konzept (Psychoanalyse, Kognitions- und Neurowissenschaften) und historisches Problem in den psychologischen Wissenschaften, philosophische Traditions- und Bedeutungslinien, kultur- kunst- und mediengeschichtliche Aspekte,

Psychoanalyse.

Lehrende: D. Keller, B. Stammberger

Wann: Freitag, 27. Mai 2016

Wo: IMGWF (Hörsaal und Dachgeschoss, 9–18 Uhr)

Die Bereitstellung der Grundlagentexte sowie die Vergabe von Kurzpräsentationen erfolgt auf der Lernplattform Moodle.

Studientag 3: Das Fremde

Thema: Fragen zur Fremderfahrung und zu ihrem erkenntnistheoretischen Zugang, Kritik an der Aneignung des Fremden (Phänomenologie), Diskussionen über die Fremdheit von Texten und das Problem des Verstehens (Hermeneutik) sowie interkulturellen Verständigung, Ansätze über 'fremde Kulturen' und zum Exotismus (Ethnologie), Vorurteile und Feindbildkonstruktionen.

Lehrende: C. Rehmann-Sutter, C. Schües

Wann: Freitag, 01. Juli 2016

Wo: IMGWF (Hörsaal und Dachgeschoss, 9–18 Uhr)

Die Bereitstellung der Grundlagentexte sowie die Vergabe von Kurzpräsentationen erfolgt auf der Lernplattform Moodle.

Abschluss-Essay

Der schriftliche Essay bildet den Abschluss des Moduls und soll nach der Vorlesungszeit angefertigt werden. Er soll einen Aspekt der Vorlesung bzw. eines Studientages vertiefend behandeln und dabei auf die zur Verfügung gestellte Literatur Bezug nehmen. Der Einbezug weiterführender Literatur auf Basis eigener Recherchen ist erwünscht.

Bewertungskriterien: Fähigkeit, einen Teilaspekt bzw. ein Problem aus der Geschichte, Theorie und Ethik der Psychologie und Psychotherapie zu benennen und schriftlich darzulegen, Präzision und Differenzierung in der Darstellung, kritisch-reflektierte Diskussion und Argumentation. Details entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Merkblatt zur Essay-Gestaltung.

Einreichung: Der Essay muss zum 31. August 2016 elektronisch (PDF) beim Sekretariat des IMGWF sowie den betreuenden Dozierenden eingereicht werden.

Lehrende

Prof. Dr. Cornelius Borck ([borck\(at\)imgwf.uni-luebeck.de](mailto:borck(at)imgwf.uni-luebeck.de))

Prof. Dr. Christoph Rehmann-Sutter ([rehmann\(at\)imgwf.uni-luebeck.de](mailto:rehmann(at)imgwf.uni-luebeck.de))

Prof. Dr. Christina Schües ([schuees\(at\)imgwf.uni-luebeck.de](mailto:schuees(at)imgwf.uni-luebeck.de))

Dipl.-Psych. David Keller, M.A. ([keller\(at\)imgwf.uni-luebeck.de](mailto:keller(at)imgwf.uni-luebeck.de))

Dr. Birgit Stammberger ([stammberger\(at\)zkfl.uni-luebeck.de](mailto:stammberger(at)zkfl.uni-luebeck.de))